

Integrative Montessori-Schule Sasbach



Eltern-ABC
Ein Wegweiser durch
den Schulalltag



Adressen

Integrative Montessori-Schule Sasbach gGmbH
Hauptstraße 9
77880 Sasbach

Leitung: Pädagogische Leitung – Daniel Reitter

reitter@montessori-sasbach.de

GHRs – Simone Wystemp

wystemp@montessori-sasbach.de

SBBZ – Rita Zartmann

zartmann@montessori-sasbach.de

Sekretariat: Katja Markewitz

markewitz@montessori-sasbach.de

Ankommen

Das Schulhaus ist ab 7:30 Uhr geöffnet. Ab 7.45 Uhr sind die Lehrer in den Unterrichtsräumen und der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr.

Die Eltern verabschieden ihre Kinder vor der Schule.

Abholen

Das Abholen nach Schulschluss erfolgt zwischen 15.45 Uhr und 16.00 Uhr auf dem Pausenhof. Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind von der zuständigen Lehrperson verabschiedet hat.

Sollte Ihr Kind von einer nicht sorgeberechtigten Person abgeholt werden oder mit einem anderen Kind nach Hause gehen, teilen Sie dies dem Klassenteam bitte schriftlich und rechtzeitig mit. Personen, die Ihr Kind regelmäßig abholen dürfen, sollten in der Schülerakte vermerkt werden. Teilen Sie dies wiederum schriftlich dem Klassenteam mit.

Bitte verständigen Sie bei verspätetem Abholen die Lehrerinnen und Lehrer unter 07841-668111. Hinterlassen Sie gegebenenfalls eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Adresslisten

Die Adresslisten (mit Telefonnummer und E-Mail-Adressen) der Schüler und Eltern der einzelnen Klassen werden jeweils am Anfang des Schuljahres (nach dem ersten Elternabend) zur Verfügung gestellt (Datenschutzbestimmungen werden berücksichtigt).

AGs

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-7 nehmen einmal in der Woche an einer Arbeitsgemeinschaft teil. Dabei können sie im Schuljahr drei verschiedene Angebote wählen, die sich auf drei Blöcke verteilen. Die AGs beinhalten künstlerisch-kreative, regional-kulturelle, technische und naturpädagogische Angebote sowie Sportangebote.

Abschlüsse

Siehe Bildungsangebot!

Beurlaubung

Alle Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme am Unterricht verpflichtet. Als Erziehungsberechtigten kommt den Eltern nicht volljähriger Schülerinnen und Schüler somit eine besondere Verantwortung zu.

Als Eltern können Sie jedoch „aus wichtigem Grund“ eine Beurlaubung beantragen. Diese hat rechtzeitig und schriftlich zu erfolgen. Die Entscheidung kann sich auf den gesamten Unterricht oder auf die Befreiung von einzelnen Unterrichts- oder Schulveranstaltungen beziehen. Bei einer eintägigen Beurlaubung ist die Klassenleitung zuständig. Sollte es sich um eine mehrtägige Beurlaubung handeln, muss der Antrag bei der Schulleitung eingereicht werden. Die „wichtigen Gründe“ sind in der Schulbesuchsverordnung §4 des Landes Baden-Württemberg festgeschrieben. Verlängerungen von Ferienabschnitten sind grundsätzlich nicht genehmigungsfähig.

Berufsorientierung

Berufsorientierung ist ein Prozess, der junge Menschen dabei unterstützt, eine ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten entsprechenden Ausbildung nach der Schulzeit zu finden.

Unsere Schule gibt in diesem Bereich Hilfestellung:

In der Grundschule werden zum Beispiel Berufe vorgestellt. Unsere weiterführenden Schulen bieten Berufspraktika an, wir besuchen das Berufsinformationszentrum sowie Ausbildungs- und Berufsmessen. Außerdem besuchen uns Mitarbeiter der Agentur für Arbeit und beraten die Schülerinnen und Schüler im Einzelnen.

Außerschulische Partner geben Schülern Gelegenheit Berufe kennen zu lernen oder bieten Betriebsführungen an. Außerdem üben die Kinder in den höheren

Klassenstufen Bewerbungsschreiben zu verfassen und Bewerbungsgespräche zu führen.

Alljährliche Highlights sind sicherlich Besuche ehemaliger Schüler, die von ihren Ausbildungen oder den weiterführenden Schulen berichten.

All dies ersetzt jedoch nicht eine professionelle Berufsberatung.

Bildungsangebot

An der Integrativen Montessori-Schule werden folgende Bildungsgänge angeboten:

Grundschule Klassenstufen 1-4

Hauptschule Klassenstufen 5-9

Realschule Klassenstufen 5-10

(Im Realschulzweig ist es möglich, sowohl den Hauptschulabschluss - G-Niveau - als auch den Realschulabschluss - M-Niveau - zu machen.)

SBBZ mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

(Die Schule gliedert sich in drei Stufen - Grundstufe, Hauptstufe und Berufsschulstufe. Die Stufen werden nach dem Kriterium der Schulbesuchsjahre organisiert.)

Busfahren

Unsere Schule hat eine sehr gute Busanbindung. Die nächste Haltestelle ist die der Heimschule Lender. Bei allen Fragen zur Schülerbeförderung wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Buskinder

Für unsere Schulkinder besteht die Möglichkeit unseren Pendelservice am Nachmittag zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler werden i.d.R. um 15.50 Uhr zum Bhf. Nach Achern gebracht. Am Bahnsteig erfolgt keine Aufsicht durch Mitarbeiter der IMS. Bei Nichteinhaltung der geltenden Busregeln können Kinder von diesem Angebot ausgeschlossen werden.

Jedes Jahr muss der Schüler/die Schülerin zum Pendelservice formlos schriftliche angemeldet werden. Mindestens drei Anmeldungen sind notwendig, damit die Fahrten angeboten werden können.

Chor

Das wöchentliche Chorangebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-4. Ein/e Chordirigent/in leitet den Schulchor. Das

Chorangebot ist eine freiwillige Leistung der IMS. In manchen Schuljahren kann dieses Angebot aus bestimmten Gründen entfallen.

Druckschrift

Zu Beginn lernen alle Schülerinnen und Schüler Druckbuchstaben und in der Folge Schreibschrift.

Darauf legen wir Wert

Es ist uns wichtig, dass sich jeder in unserer Schule wohl fühlt. Dazu gehört ein freundlicher Gruß, wenn man sich begegnet, Bitte und Danke, Entschuldigung, das Einhalten der Regeln des menschlichen Zusammenlebens und ein fairer und respektvoller Umgang miteinander. Wir freuen uns, dass wir ein gepflegtes Schulgebäude haben und bitten alle um Unterstützung, damit es so bleibt.

Erkrankung des Kindes

Bei Erkrankung des Kindes bitte das Schulsekretariat am gleichen Morgen bis 8.00 Uhr benachrichtigen (Tel. 07841 / 668111 – gegebenenfalls den Anrufbeantworter besprechen). Bitte reichen Sie stets eine formlose schriftliche Entschuldigung (mind. DIN A5) spätestens am 3. Tag nach. Eine schriftliche Entschuldigung erfordert eine Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person.

Erkrankt das Kind im Verlauf des Schultages, werden die Eltern benachrichtigt. Es wird erwartet, dass das Kind unverzüglich von Ihnen oder einer beauftragten Person abgeholt wird. Dies dient der Fürsorge und dem Schutz Ihres Kindes und der Mitschüler.

Elternmitarbeit

Elternmitarbeit ist selbstverständlich erwünscht. Dies bezieht sich auf die Erziehung und Bildung der Kinder und nicht auf einen Pflichtdienst, der in der Schule abzuleisten wäre (z. B. Arbeiten im Garten, Malerarbeiten, etc.). Jedoch gibt es immer wieder Situationen oder Arbeiten, bei denen wir auf die Mithilfe der Eltern angewiesen sind. In diesen Fällen sprechen wir die Eltern persönlich an und bitten um Unterstützung.

Elternvertreter

Elternvertreter werden jährlich neu von den Eltern der einzelnen Lerngruppen gewählt. Sie sind klassenintern Ansprechpartner für Eltern und Lehrer. Einmal im Halbjahr treffen sich die Elternvertreter mit der Schulleitung zum gemeinsamen Austausch. Elternvertreter organisieren klasseninterne Veranstaltungen mit, wie Elternstammtische (Rabeneelterntreffen) oder Klassenfeste. Sie unterstützen die Schule bei der Koordination von größeren

Veranstaltungen, wie z. B. dem Tag der offenen Tür oder dem Abschlussfest. Mindestens einmal im Halbjahr erscheint ein Elternbrief der Elternvertreter, in dem sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeit informieren.

Elternabend

Einmal pro Halbjahr findet in der Montessori-Schule ein Elternabend statt. Meist im Oktober zum Schuljahresbeginn und im Mai zur Vorbereitung auf die Erlebnistage.

Elterngespräche

Einmal pro Halbjahr findet mit dem Lehrerteam ein individuelles Elterngespräch statt, in dem über den aktuellen Leistungsstand, das Arbeits- und Sozialverhalten sowie über die weitere Entwicklung gesprochen wird. Darüber hinaus ist es für Eltern und Lehrer gleichermaßen möglich, bei Bedarf weitere Gespräche einzufordern. Während des Elterngesprächs ist es zudem möglich und erwünscht, konstruktive Kritik zu äußern.

Essen

In der Integrativen Montessori-Schule werden drei Mahlzeiten am Tag angeboten. Ein Frühstück, ein Mittagessen und einen Nachtisch. Die Mahlzeiten werden immer im Essraum im Kellergeschoss eingenommen. Alle Mahlzeiten werden in unserer eigenen Schulküche zubereitet. Bei der Essenzubereitung werden die Empfehlungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft berücksichtigt. Auf Unverträglichkeiten und Besonderheiten wird Rücksicht genommen. Wenden Sie sich bei Fragen hierzu an unsere Schulleitung.

Bitte geben Sie Ihren Kindern ohne Absprache keine Speisen oder gar Süßigkeiten mit in die Schule!

Der Kostenbeitrag für die drei Mahlzeiten ist im Schulbeitrag inbegriffen. Begleitet wird das Mittagessen von den Lehrkräften. Der wöchentliche Essensplan hängt an unserer Pinnwand aus.

Erlebnistage

Die jährlichen Erlebnistage sind fester Bestandteil unseres Schullebens. In einem größtmöglich von Natur und Selbstversorgung geprägten Rahmen, steht dabei vier Tage lang für alle Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zum Abschlussjahrgang das Miteinander im Blickpunkt. Gemeinsame Freude an nicht (schul-)alltäglichen Erlebnissen und Erfahrungen in der Natur, welche die ganzheitliche persönliche Entwicklung der Schüler fördern, stehen dabei im Mittelpunkt.

Exkursionen

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer alltäglichen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern unserer Schule ist das Lernen in der wirklichen Welt. Bei vielen Exkursionen lernen die Kinder vor Ort, wie Sachverhalte tatsächlich zusammenhängen oder stellen Verknüpfungen zu theoretischen Inhalten des Unterrichts her. So zum Beispiel bei Besuchen im Nationalpark, bei Ausflügen in die Natur oder bei Betriebsbesichtigungen.

Einverständniserklärung

Um die oben genannten Exkursionen durchführen oder sie auf unserer Homepage veröffentlichen zu können, benötigen wir von Ihnen als Eltern Ihr Einverständnis. Dies füllen Sie gemeinsam mit dem Anmeldebogen bitte aus.

Feste und Feiern

Folgende Feste für Kinder, Eltern und Mitarbeiter/innen haben an unserer Schule Tradition:

- Schollenhoffest im Herbst
- Weihnachtsfeiern für die Kinder in den Klassen
- Tag der offenen Tür
- Fastnachtsumzug in Ottersweier für die Klassen 1-6
- Fest zum Abschluss des Schuljahres vor den Sommerferien mit Verabschiedung der Viertklässler (i.d.R. am Mittwoch, dem letzten Schultag)

Ferien

Die Schulferien der Montessori-Schule Sasbach richten sich nach der offiziellen Ferienregelung in Baden-Württemberg. Bei den beweglichen Ferientagen orientieren wir uns an den Schulen in Achern und Umgebung.

Fern- und Wechselunterricht

Jeder/Jede Schüler*in erhält einen schuleigenen Zugang zu **MS Teams**. Über diese Kommunikationsplattform findet in außerordentlichen Fällen (Pandemie, o. ä.) Fernunterricht statt. Die Klassen 1-4 erhalten Lernpakete und haben in der Regel tägliche Besprechungen (ca. 30 min.), während die Klassenstufen 5-10 Fernunterricht laut Stundenplan haben. Zudem wird die Plattform in diesen Zeiten für Elterngespräche und Elternabende genutzt. Damit jeder/jede Schüler*in die Möglichkeit zur Teilnahme am Fernunterricht hat, werden bei Bedarf **Leihgeräte** von der Schule bereit gestellt.

Fundsachen

Liegegebliebene, nicht gekennzeichnete Kleidungsstücke werden im Fundsachenkorb im Kellergeschoss aufbewahrt und vor den Ferienabschnitten oder am Elternabend ausgelegt.

Fundsachen, die nach ca. 3 Wochen nicht abgeholt wurden, werden in die Kleidersammlung gegeben. Bitte rechtzeitig nachschauen!

Freiarbeit

Vor allem im Grundschulbereich und in der Orientierungsstufe wird ein großer Teil des Mathe- und Deutschunterrichts in der Montessori-Freiarbeit vermittelt. Die Freiarbeit nach Montessori beinhaltet die frei Wahl ...

... des Materials,

... des Partners,

... des Schwierigkeitsgrades,

... der Arbeitszeit und

... des Arbeitsplatzes.

Dies sind alles relative Freiheiten, die den Regeln des Zusammenlebens an der IMS unterliegen und auch erst von den einzelnen Schülerinnen und Schülern erlernt werden müssen.

Fortbildungsveranstaltungen für Eltern

Alljährlich bietet das Lehrerkollegium verschiedene Fortbildungs- oder Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Gerne werden auch externe Fachleute an unsere Schule eingeladen. Informationen hierzu finden Sie zu gegebenem Anlass auf unserer Homepage oder erhalten Sie als Eltern per Elternpost.

Garderoben

Jedes Kind hat in der Garderobe einen Kleiderhaken für die Jacke und ein „Hausschuhfach“ sowie ein Eigentumsfach. Dort ist der Platz für die Hausschuhe sowie für Regenkleidung, Gummistiefel und Wechselkleidung. Außerdem findet dort auch die Sporttasche am entsprechenden Tag Platz. Es wird gebeten, regelmäßig liegen gebliebene Kleidungsstücke mitzunehmen (siehe auch Fundsachen) und für Ordnung in den Fächern zu sorgen. Die Fächer und Kleiderhaken sind jeweils vor den Ferien durch die Eltern zu leeren, um eine Grundreinigung zu ermöglichen.

Geburtstage

Geburtstage werden in den einzelnen Gruppen mit Liedern und Würdigungen in angemessenem Rahmen gefeiert. Bitte sehen Sie von Kuchen-, Muffinspenden o. ä. ab (einige SuS haben Unverträglichkeiten, Allergien oder besonderes Essverhalten). Außerdem müssen alle Wareneingänge dokumentiert werden, beachten Sie hierzu den Abschnitt *Naturalspenden*. So werden die gut gemeinten Kuchenspenden zu einem unnötigen Verwaltungsaufwand. Bitte respektieren Sie diese organisatorische Notwendigkeit.

Grundschulempfehlung

Im ersten Halbjahr des vierten Schulhalbjahres erhalten die Eltern im Elterngespräch eine Empfehlung zum weiteren schulischen Werdegang ihres Kindes. Diese Empfehlung dient der Orientierung und ist nicht verbindlich. Sie als Eltern treffen alleine mit Ihrem Kind die Entscheidung über den weiterführenden Schulweg und einen etwaigen Wechsel.

Hausordnung

Unsere Hausordnung bzw. unsere „Regeln des menschlichen Zusammenlebens“ sind Bestandteil des gemeinsam geschlossenen Schulvertrages. Sie finden diese Regeln als Download auf unserer Homepage. Besprechen Sie die einzelnen Regeln mit Ihrem Kind.

Hausschuhe

Jedes Kind und auch die Lehrer tragen in unserer Schule Hausschuhe. Dies hat Symbolcharakter und dient auch dazu, das Schulhaus und seine Räumlichkeiten zu schonen. Beim Kauf der Hausschuhe ist darauf zu achten, dass diese gut sitzen. Hüttenschuhe oder Anti-Rutsch-Socken sind gänzlich ungeeignet.

Homepage

Auf unserer Homepage www.montessori-sasbach.de finden Sie Informationen zur Schule, Pädagogik und zum Träger. Außerdem werden hier regelmäßig Beiträge zu aktuellen Aktivitäten veröffentlicht. In der Rubrik Downloads können Ferienpläne, Anmeldeformulare, Konzeptionen, etc. heruntergeladen werden.

Hochbegabten-Förderung

Liegt bei einem Schüler eine getestete Hochbegabung vor, besteht die Möglichkeit auf eine spezielle Förderung. Das Angebot kann stattfinden, wenn ausreichend Deputatüberhang zur Verfügung steht. Fragen zur Hochbegabtenförderung richten Sie bitte direkt an die Schulleitung.

Hospitation

Eltern, Auszubildende, Interessierte und angemeldete Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in unserer Schule zu hospitieren. Gemeinsam mit der Schulleitung wird ein Termin vereinbart, an dem Sie den Unterricht besuchen können und anschließend in einem Reflexionsgespräch Fragen zu Ihren Beobachtungen beantwortet werden.

Informationsaustausch (Planheft, Postmappe, Terminkalender, Elternabende, Pinnwand, E-Mail, Teams)

Elternbriefe: In der Regel werden Elternbriefe den Schülern, oder direkt den Eltern während der Abholzeit übergeben. Zudem werden diese meist auch per E-Mail versendet.

Terminkalender: Jedes Schuljahr wird ein Terminkalender mit den wichtigsten Veranstaltungen, Festen, Ferienterminen und Pädagogischen Tagen auf unserer Homepage veröffentlicht und per Mail versandt.

Elternabende: Elternabende finden zweimal pro Schuljahr statt. Der erste in der Regel im Oktober und der zweite im Mai zur Vorbereitung auf die Erlebnistage Ende Juni. Die Termine können Sie frühzeitig dem Terminkalender entnehmen.

Infotafel (Eingangsbereich der Schule): Rechts vom Eingang hängt unsere Infotafel, an der regelmäßig Veranstaltungsplakate oder kurzfristige Bekanntmachungen angebracht werden. Zum Schuljahresbeginn finden Sie hier Informationen zu den einzelnen Lehrern sowie die Einteilung der Schülerinnen und Schüler in die einzelnen Lerngruppen. Zudem wird hier der aktuelle Essensplan der laufenden Woche ausgehängt.

Teams: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 1 erhalten einen Zugang zu Office Teams. Hierüber werden ebenfalls Informationen, vor allem zum Unterricht, übermittelt. Dies gilt insbesondere in Phasen des Fernunterrichts.

Integration

„Gemeinsam leben lernen“

Niemand darf ausgegrenzt oder ausgesondert werden. Alle, ob „normal begabt“, „hochbegabt“ oder mit Behinderung leben und lernen gemeinsam. Keiner darf verloren gehen.

Die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung werden soweit wie möglich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Hauptschule sowie Realschule unterrichtet.

Instrumentalunterricht

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Bühl haben die Kinder die Möglichkeit, privaten Klavierunterricht zu besuchen. Der Unterricht ist kostenpflichtig und findet während der Freiarbeit im Einzelunterricht statt. Der Vertrag wird zwischen Eltern und Musikschule geschlossen. Nähere Informationen erhalten Sie im Schulsekretariat oder direkt an der Musikschule.

Infektionsschutz

Schüler mit schweren Infektionskrankheiten oder Verdacht darauf dürfen die Schule nicht besuchen oder betreten, bis nach ärztlichem Attest eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist. Weitere Informationen zu den Krankheiten bzw. zu den erforderlichen Vorgehensweisen erhalten Sie beim Arzt oder dem Gesundheitsamt des entsprechenden Landkreises. Zudem werden Sie alljährlich schriftlich durch unsere Schule belehrt, was Sie mit Ihrer Unterschrift zu Beginn eines jeden Schuljahres bestätigen müssen.

Klassenrat

Einmal wöchentlich findet in jeder Klasse der Sekundarstufe ein Klassenrat statt, in dem Konflikte und Planungen besprochen werden können sowie Raum für Rückmeldungen ist. Den genaueren Vorgang/Ablauf können Sie sich vom jeweiligen Klassenteam erläutern lassen. In der Grundschule werden Konflikte auch schon im täglichen Sitzkreis aufgegriffen und besprochen. Hier wird jedoch auch gemeinsam gesungen oder Gruppenspiele angeboten.

Kommunikationswege

Fragen zum Verhalten, zum Lernfortschritt und zum Leistungsstand des Kindes sowie Fragen der individuellen Förderbedürftigkeit und der Alltagsbewältigung des Kindes (Krankheit, Medikation, ...) besprechen Sie mit dem Klassenteam. Ebenso Fragen, die der Konfliktbewältigung dienen.

Mit der *Schulleitung* besprechen Sie bitte Fragen von übergeordneter Bedeutung, die das Schulleben oder die Konzeption betreffen. Ebenso Fragen zur außerordentlichen Beurlaubung oder Unterrichtsbefreiung des Kindes oder Fragen im Zusammenhang mit Schulbehörden und Jugendämtern. Ihre Anregungen, Kritik, die die gesamte Schulorganisation betreffen, richten Sie ebenfalls an die Schulleitung.

Mit der *Sekretärin* besprechen Sie bitte Fragen zur Vertragsgestaltung, zum Schulgeld und zum Bankeinzugsverfahren. Außerdem bei allen Fragen, bei denen Sie den richtigen Gesprächspartner suchen.

Masernschutz-Impfung

Nach § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) haben Schüler*Innen ab dem 1. März 2020 einen Nachweis darüber vorzulegen, dass sie ausreichend gegen Masern geimpft oder gegen Masern immun sind. Sofern ein entsprechender Nachweis nicht erfolgt, ist die Schule gesetzlich verpflichtet, unverzüglich das zuständige Gesundheitsamt darüber zu benachrichtigen und dem Gesundheitsamt personenbezogene Daten zu übermitteln.

Monte-Blitz

Die Berufsschulstufe des SBBZ hat eine eigene kleine Firma, die für verschiedene Tätigkeiten im Haushalt und Garten gebucht werden kann. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Naturalspenden

Manchmal möchten Eltern den Schülerinnen und Schülern durch Naturalspenden wie Marmelade oder Kekse für den Nachtisch eine Freude machen. Dies ist grundsätzlich möglich. Dazu muss das Rezept im Sekretariat abgegeben werden und der Wareneingang vom Spender quittiert werden. Bitte halten Sie diesen Weg für Wareneingänge ein.

Noten

Die Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schule erhalten bis zur neunten Klasse keine Noten. Erst dann sind sie für die Prüfungszulassung notwendig. In der achten Klasse können Noten schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden, da für manche Jugendliche dies für Bewerbungen ebenfalls notwendig sein kann.

Pädagogische Tage

Dieser dient der schulinternen Fortbildung des gesamten Kollegiums oder der Unterrichts- und Schulentwicklung. Pädagogische Tage finden in der Regel einmal pro Schuljahr außerhalb der Schulferien statt. Die Kinder haben dann schulfrei. Beachten Sie den Termin im Terminkalender der Schule.

Parken

Beim Bringen und Abholen der Kinder bitte nicht direkt vor der Schule und vor den Einfahrten parken. Nutzen Sie den großzügigen Parkplatz der Heimschule Lender, um Ihre Kinder zu verabschieden. Außerdem dürfen Sie auch den Parkplatz des angrenzenden REWE-Marktes nutzen, um Ihr Kind abzusetzen.

Partnerschule

Seit dem Schuljahr 2015/2016 haben wir eine Partnerschule in Frankreich -

Les Souris Vertes (École Montessori à Saint Dié). Mit den Pädagogen stehen wir in regelmäßigem Austausch. Mindestens einmal im Schuljahr findet ein gemeinsamer Ausflug oder Schullandheimaufenthalt statt. Zudem sind Austauschstage sowie Schülerbriefe angedacht. Nähere Informationen zur Partnerschule erhalten Sie unter www.lessourisvertes88.fr.

Pensenbücher

Im Pensenbuch werden die individuellen Lernfortschritte Ihres Kindes eingetragen. Es gibt den Eltern Kenntnis über die Kompetenzen in den Bereichen Deutsch und Mathematik, wie sie im Bildungsplan für das Land Baden-Württemberg verbindlich vorgeschrieben sind. Zudem erhalten die Eltern einen Überblick über das Arbeits- und Sozialverhalten ihres Kindes sowie über die Inhalte der anderen Fächer.

Planhefte

Jedes Kind führt ein Planheft, in dem es täglich seine Aufgaben für den kommenden Schultag festhält und plant. Auch schon Schulanfänger beginnen dieses Planungsinstrument zu führen. Dabei werden sie von den Lehrkräften unterstützt.

Prüfungen

Die Abschlussprüfungen der einzelnen Schularten finden in den Räumlichkeiten der Integrativen Montessori-Schule unter der Aufsicht der Klassenlehrerin und der Schulleitung statt. Die schriftlichen Prüfungen finden zeitgleich mit allen anderen Schulen in Baden-Württemberg statt, zu gleichen Bedingungen, mit den gleichen Aufgabenstellungen und führen zum allgemein gültigen Abschluss.

Projekte

Einmal pro Halbjahr findet in jeder Lerngruppe ein Projekt statt. Hierbei werden Themen von Kindern aufgegriffen und in mindestens einer Woche gemeinsam fächer- und jahrgangsübergreifend erarbeitet. In der 8. Klasse arbeiten die Jugendlichen einmal in der Woche über das Schuljahr hinweg an einem Projekt. In der Regel an einem technischen Projekt.

Rauchverbot

Auf dem gesamten Schulgelände herrscht absolutes Rauchverbot.

Stundenplan

Der Stundenplan wird in der dritten Schulwoche des neuen Schuljahres ausgegeben.

Sprechzeiten

Sekretariat: 7.00-11.00 Uhr

Leitung: nach Terminabsprache

Schulgarten und Schulacker

Unser Schulgarten grenzt direkt an unser Schulgelände und wird gemeinsam mit der Heimschule Lender bewirtschaftet, wobei jede Schule einen eigenen Bereich zur Verfügung hat.

Zwischen Eiskellerwald und Illenauer Wald auf Acherner Gemarkung befindet sich unser Schulacker. Dort gibt es Biotope, Ackerfläche, Feuerstelle und vieles mehr. Hier können auch Lebensmittel für die Schulküche produziert werden.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-3 nehmen wöchentlich an einem Schulgartenangebot teil. Die Viertklässler alle zwei Wochen. Die Jugendlichen der Sekundarstufe arbeiten in Projekten oder im Zuge des gebundenen Unterrichts im Schulgarten.

Der Schulgarten beinhaltet Lerninhalte im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich und bietet vielseitige Möglichkeiten zum fächerübergreifenden Arbeiten.

Schollenhof-Verkauf

Jeden Dienstag und Freitag wird der Schulhof der Integrativen Montessori-Schule zum Marktplatz. Dann bietet nämlich von 15.00-16.00 Uhr der Schollenhofladen seine Waren an. Auf www.schollenhof.de können Sie sich vorab schon einmal über das Warensortiment informieren oder auch Vorbestellungen aufgeben.

Sportunterricht

Der Sportunterricht findet für die Kinder in den Turnhallen der Gemeinde Obersasbach und der Gemeinde Ottersweier statt. Die Kinder werden mit den schuleigenen Bussen zu den Sporthallen gebracht. Die höheren Klassenstufen joggen zur Halle in Obersasbach.

Träger

Träger der Schule ist die gemeinnützige Gesellschaft „Integrative Montessori-Schule Sasbach gGmbH“. Gesellschafter der gGmbH ist der Verein „Integrative Montessori-Schule Sasbach e.V.“. Erster Vorsitzender des Vereins ist Otto Grimmig und zweite Vorsitzende ist Elfi Dilger. Fragen an den Träger werden über das Schulsekretariat weitergeleitet.

Tag der offenen Tür

Alljährlich findet im Frühjahr ein Tag der offenen Tür statt. Hier bietet sich die Gelegenheit für alle Interessierten, die Schule kennen zu lernen und sich mit Lehrern und Eltern auszutauschen. Achten Sie auf die Bekanntmachung des nächsten Termins auf unserer Homepage oder in den regionalen Tageszeitungen.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht beginnt pünktlich um 8.00 Uhr. Zur Gewährleistung eines pünktlichen Beginns sollen die Kinder bitte um 7.50 Uhr da sein. Um 15.45 Uhr endet der Unterricht und die Kinder können abgeholt werden. Die Schule wird um 16.00 Uhr geschlossen.

Verkehrserziehung

Im vierten Schuljahr nehmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Jugendverkehrsschule Ortenau teil, der mit der obligatorischen theoretischen und praktischen Fahrradprüfung abgeschlossen wird. Die Kinder setzen sich in der Freiarbeit theoretisch mit Verkehrserziehung auseinander und je nach Möglichkeit wird zudem eine Fahrrad-AG angeboten.

Versicherung

Die Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schule benötigen keinen zusätzlichen oder besonderen Versicherungsschutz, da sie automatisch über die Unfallkasse versichert sind. In der achten Klasse wird jedoch eine zusätzliche Schulversicherung für die anstehenden Praktika empfohlen und von vielen Betrieben auch gefordert.

Vertrauenslehrerin

Die gewählten SMV-Vertreter wählen für zwei Jahre eine Vertrauenslehrerin/einen Vertrauenslehrer, die/der sie bei ihren Sitzungen mit der Schulleitung sowie Anfragen und Anregungen unterstützt. Außerdem ist sie/er Ansprechpartner/in bei Konflikten mit Mitschülern oder Lehrern und hilft bei der Konfliktlösung.

Vertretungsunterricht

In der Integrativen Montessori-Schule gibt es keine Freistunden, bzw. keinen Unterrichtsausfall.

Sollte kurzfristig eine Lehrkraft ausfallen, wird wie folgt verfahren:

- Vertretungsunterricht wird durch Pädagogische Mitarbeiter geleistet.
- Klassen werden aufgeteilt oder es gibt eine Zusammenlegung.

- Eine Lerngruppe wird durch eine hierfür geeignete Lehrperson in der Freiarbeit unterrichtet.
- Doppelbesetzungen werden aufgelöst.

Bei längerfristigem Lehrerausfall kann es zu Stundenplanänderungen kommen oder es wird ein Vertretungslehrer eingestellt.

Wertsachen

Wertsachen gehören nicht in die Schule. Während der Unterrichtszeit bietet die Schule keine Möglichkeit, Wertsachen diebstahlsicher zu verwahren. Dies gilt insbesondere für Mobiltelefone.

Zeugnisse

Am Ende jedes Schulhalbjahres bekommen die Schüler aller Jahrgangsstufen einen schriftlichen Bericht mit Beschreibungen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie den einzelnen Fächern. In den Abschlussklassen erhalten die Schülerinnen und Schüler zusätzlich Ziffernzeugnisse.

Integrative Montessori-Schule Sasbach gGmbH

Grund- und Hauptschule, Realschule und SBBZ

Hauptstraße 9

77880 Sasbach

Tel 07841-668111

Fax 07841-664559

markewitz@montessori-sasbach.de

www.montessori-sasbach.de
